

# Zutritte und Zeiterfassung für die Stadtverwaltung

Das bisherige Zutritts- und Zeiterfassungssystem hatte ausgedient. Die Stadtverwaltung Chur hielt deshalb Ausschau nach einer neuen, integrierten Lösung für Zutritt und Zeiterfassung - und wurde bei Kaba fündig.



## Kantonshauptort in Bewegung

Chur ist im Wandel. Davon ist auch die Stadtverwaltung direkt betroffen. Die Zeit verschiedener Provisorien und Übergangslösungen ist vorbei. Unter dem Dach des neuen Stadthauses ist neu eine Vielzahl von Arbeitsstellen vereint. Das neue Dienstleistungszentrum für die Churer Bevölkerung ist aber nur eines von mehreren Gebäuden der Stadtverwaltung, bei dem Zutritte kontrolliert und öffentliche von nicht öffentlichen Bereichen abgetrennt werden müssen.

## Modulares und offenes System

Unter der Leitung von Markus Hartmann vom Amt für Telematik der Stadt Chur ging man daran, das Vorhaben in die Praxis umzusetzen. «Das Projekt umfasst sowohl den Zutritt als auch die Zeiterfassung für die Gebäude der Stadtverwaltung», erklärt er. «Im Bereich der Schliessung wurde nur das bestehende System ersetzt, das am Ende seiner Produktlebensdauer angekommen war. Zusätzlich wurden das neue Stadthaus und ein weiterer Standort integriert, so dass heute ein halbes Dutzend Gebäude in der Bündner Kantonshauptstadt in ein einheitliches Zutrittskonzept eingebunden sind. Dieses umfasst die verschiedensten Funktionen innerhalb der Stadtverwaltung: von den Einwohnerdiensten über die Werk- und die industriellen Betriebe bis hin zu rein administrativen Aufgaben. Hartmann sieht darin aber keine spezielle Herausforderung: «Hauptsache, die Türen öffnen und schliessen wunschgemäss.» Als grosses

Plus der eingesetzten Kaba Lösung schätzt Hartmann die modulare Erweiterbarkeit und die Offenheit gegenüber neuen Bedürfnissen: «Heute ist es unmöglich vorzusagen, wie ein modernes Verwaltungsgebäude in zwei Jahren genutzt wird. Mit dem neuen Zutrittsystem können wir äusserst flexibel reagieren, wenn sich irgendwelche Änderungen ergeben sollten. Inzwischen wurden bereits zwei Schulhäuser mit dem Kaba System ausgerüstet und vollständig in die bestehende Lösung integriert.»

## Partnerschaftliche Arbeitsteilung

Die Bedürfnisse waren vom Auftraggeber bereits im Pflichtenheft definiert worden, das als Basis zur Ausschreibung diente. Danach kam es allerdings zu diversen Verschiebungen, so dass während längerer Zeit nicht bis auf Detailstufe klar war, welche Türen nun elektronisch geschlossen werden sollten und welche nicht. Als dann die letzten Unklarheiten beseitigt waren, machte sich das Team um Projektleiter Hartmann umgehend daran, die verschiedenen Berechtigungen pro Objekt zu definieren und die berechtigten Mitarbeitergruppen zu bilden. Die Grundlagen wurden in Eigenregie im System erfasst. Die Verantwortlichen der Stadt Chur konnten im gesamten Projektverlauf jederzeit auf die Unterstützung von Kaba zählen. «Besonders wertvoll war, dass die Spezialisten von Kaba auch von ihrem Firmensitz aus auf unser System zugreifen konnten», erklärt Markus Hartmann. So konnten viele Anpassungen rasch und unkompliziert

erfolgen. «Das Projekt lief im Schliessungsbereich dementsprechend speditiv und einwandfrei ab», und Hartmann attestiert Kaba hohe Professionalität.

## Abstimmungsbedarf wegen Schnittstellen

Die Ablösung der bestehenden Hard- und Software im Bereich der Zeiterfassung funktionierte genauso zufriedenstellend. Hartmann: «Wir konnten mit der Zeiterfassung ebenfalls rasch in den produktiven Betrieb übergehen. Einzelne Funktionalitäten mussten aber anschliessend gestaffelt nachgerüstet werden. Vor allem im Bereich der Schnittstellen haben wir spezielle Bedürfnisse, da wir auf eine vollständig integrierte Lösung bauen. Zeiterfassung und Schliessungsberechtigungen werden aus dem auf Abacus basierten Personalsystem importiert und die gestempelten Zeiten anschliessend wieder in die Lohnbuchhaltung zurückgespeist.»

Die Zeiterfassung funktioniert heute «gut bis sehr gut». Und Markus Hartmann ist überzeugt, «dass wir die wenigen noch offenen Details bis zum Projektabschluss hinbekommen werden. Übers Ganze gesehen können wir ein sehr positives Fazit ziehen. Wir sind mit Kaba als Partner rundum zufrieden.»

### Alles aus einer Hand

Neben den mechanischen Kaba star Zylindern, den elektronischen Kaba eolegic Komponenten und den Motorzylindern Kaba drive ist in der Stadtverwaltung Chur das Zutrittskontrollsystem Kaba exos 9300 mit über 80 Online-Lesern und rund 25 Zeiterfassungsterminals in Betrieb. Die «Kaba Total Access»-Lösung bietet sämtliche Komponenten aus einer Hand.

